

ALTER:NATIVE



***DOKUMENTATION
HALLESCHER AKTIONSTAGE
ALTER:NATIVE***

„ALTER:NATIVE 2016 VERBINDET!“

5. - 11. SEPTEMBER 2016

DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

INHALT

1. FÜNF JAHRE ERFOLGREICHES NETZWERKEN

Beweggründe

2. UNSER PROJEKT: DIE HALLESCHEN AKTIONSTAGE „ALTER:NATIVE 2016“

"Alter:native 2016 verbindet!"

3. UNSER GESICHT: DIE „ALTER:NATIVE 2016“ WAR FARBENFROH

Werbemittel → Drucksachen → Online → Pressearbeit

4. KOOPERATIONEN SIND DAS A UND O

Unsere Partner

1. FÜNF JAHRE ERFOLGREICHES MITEINANDER

Unsere Beweggründe

Ein Blick auf unsere Gesellschaft zeigt, wie vielschichtig das Älterwerden sein kann. Allerdings ist jeder selbst dafür verantwortlich, wie sein eigenes Älterwerden aussieht. Sport, Reisen, Gartenarbeit, Freunde treffen, Ehrenamt – es bieten sich viele Möglichkeiten, in jedem Alter, mit oder ohne Handicap, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und es bewusst zu gestalten. Aus diesem Grund wählten die Paul-Riebeck-Stiftung und die Stadt Halle (Saale) für ihre fünften Halleschen Aktionstage „Alter:native“ das Motto „Alter:native 2016 verbindet!“. Erneut entstand eine kompakte Aktionswoche vom 5. bis 11. September, die mit verschiedenen Veranstaltungs-, Mitmach- und Informationsangeboten für jedermann Interessantes zu bieten hatte. Bestätigt wurde das von rund 650 Teilnehmern und Gästen.

Motiviert und kreativ arbeitete ein Projektteam aus acht Stiftungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern an der Koordination und Umsetzung der Halleschen Aktionstage „Alter:native 2016“.

„Alt werden muss nicht heißen, sich alt zu fühlen. Die Kreativität und Erfahrung der älteren Menschen sind heute gefragter denn je. Und das nicht nur, weil sie gesünder und aktiver sind, als vorherige Generationen, sondern auch, weil es einen demografischen Wandel gibt. Weniger ‚Junge‘ stehen mehr ‚Alten‘ gegenüber. Die Generationen sind aufeinander angewiesen. Das eröffnet neue Chancen für eine intergenerative Zusammenarbeit. Wir können auch als ältere Menschen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Wir werden gebraucht!“

Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales, Stiftungsratsvorsitzende der Paul-Riebeck-Stiftung und Schirmherrin der Halleschen Aktionstage „Alter:native 2016“

2. UNSER PROJEKT: DIE HALLESCHEN AKTIONSTAGE „ALTER:NATIVE 2016“

„Alter:native 2016“ verbindet!

Seit der ersten Veranstaltungsreihe im Jahr 2012 setzen die Initiatoren auf Kooperationen, die den Aktionstagen ein abwechslungsreiches Gesicht verleihen und helfen, die Umsetzung des Programmes auf finanziell stabile Beine zu stellen. Im Laufe der Jahre hat sich ein festes Netzwerk gebildet und belegt: Die „Alter:native“ verbindet. Grund genug, genau dieses Motto 2016 in den Vordergrund zu rücken. Denn die Halleschen Aktionstage „Alter:native 2016“ brachten nicht nur Unternehmen, Vereine und Institutionen zusammen, sondern verbanden auch Generationen, Menschen und Kulturen, Nachbarn, Musikgeschmäcker, Pflegepersonal und zu Pflegenden, Menschen mit und ohne Handicap und sogar Epochen. Aber schauen Sie selbst:

Die Veranstaltungen

ALTER:NATIVE BILDER

Neue Schirmherrin lässt vier „alter:native“ Jahre Revue passieren

Zum **Auftakt** der **fünften Halleschen Aktionstage „Alter:native“** am **5. September** hatte sich die Seniorenvertretung Halle eine besondere Aktion überlegt. Sie gestaltete ihre Räume in der Geiststraße zur Galerie und präsentierte gemeinsam mit der Paul-Riebeck-Stiftung eine **Ausstellung**, die Fotos der vergangenen Veranstaltungswochen zeigte. Unter dem Titel **„Momentaufnahmen – Impressionen aus vier Jahren ‚Alter:native‘“** waren die Bilder bis zum 30. September ausgestellt. Die Vernissage gab zugleich den Startschuss der diesjährigen Halleschen Aktionstage. Neben der neuen „alter:nativen“ **Schirmherrin Katharina Brederlow**, die die Ausstellung eröffnete, zählte die Veranstaltung insgesamt **etwa 45 Gäste**.



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

ALTER:NATIVE BERUFE

„Job mit Zukunft“ – Thementag erfreute sich großen Zuspruchs

Mehr als **130 Jugendliche und Interessierte** folgten am **6. September** der Einladung der Paul-Riebeck-Stiftung, sich über **Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten** in der **Gesundheits- und Pflegebranche** zu informieren. Dazu veranstaltete die Stiftung gemeinsam mit Partnern wie der Agentur für Arbeit, dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, dem Diakoniewerk Halle, dem IWK-Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gGmbH, der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH und vielen mehr einen **Thementag**. Der gab sowohl theoretische als auch praktische **Einblicke in den Berufsalltag**.



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

ALTER:NATIVE INKLUSION

Theater, Theater...Vorhang auf für „Die Hofnarren“

Was Inklusion und Teilhabe bedeuten kann, das erlebten die **rund 80 Gäste des Halplus-Cafés für aktive Senioren der EVH GmbH**. Am **7. September** hieß es dort „Vorhang auf!“ für „Die Hofnarren“, der Theatergruppe des Förderwohnheims für Menschen mit geistiger Behinderung. Die Bewohner der Paul-Riebeck-Stiftung präsentierten ihr neues Stück „Der Friedhofsbesuch“ und freuten sich über den Applaus.



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

ALTER:NATIVE MUSIK

Tolle Stimmung beim „Musizieren der Generationen“

„Oma, willst Du schaukeln?“, „Marmor, Stein und Eisen bricht!“ oder „Die Gedanken sind frei“ waren nur drei von vielen Liedern und Musikstücken, die das Publikum des **Konzertes „Musizieren der Generationen“** zum Schunkeln, Mitsingen und Toben brachten. Rund **160 Gäste** ließen sich am **8. September** vom gut **zweistündigen Programm** der Interpreten mitreißen. Auf der Bühne des historischen **Freylinghausensaals** der **Franckeschen Stiftungen** standen Streicher des Musikzweiges der Latina, der Chor vom Altenpflegeheim Haus der Generationen, der Chor Halle-Neustadt des Volkssolidarität 1990 e.V. sowie die Singegruppe des Förderwohnheims für Menschen mit geistiger Behinderung. Außerdem heizten Wilhelm Busch mit Swing am Flügel und Entertainer Gregor Majewski ein. Im Anschluss klang der Abend mit einem **gemütlichen Beisammensein** aus.



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

ALTER:NATIVE WISSEN

„Fit im Alter – fit in Neuen Medien“

Wie kann ich mich im Internet vor kriminellen Übergriffen schützen? Welche Gefahren gibt es? Wie nutzen Kinder und Enkelkinder das Internet? - diesen Fragen widmete sich ein Aktionstag des Diakoniewerkes Halle. Vorträge und Workshops für die Generation 60 plus gaben Antworten. Die Initiatoren freuten sich über mehr als 20 Teilnehmer, die der Einladung am 9. September folgten.



ALTER:NATIVE GESCHICHTE

Altenpflege damals und heute – Riebeck-Stift feierte 120-jähriges Jubiläum

Gleich drei verschiedene Aktionen boten einen **furiosen Abschluss der Halleschen Aktionstage „Alter:native 2016!“** am **11. September** – dem Tag des offenen Denkmals. Dafür öffnete die Paul-Riebeck-Stiftung ihre geschichtsträchtigen Häuser für einen **Blick hinter die Kulissen**. Über **100 interessierte Bürgerinnen und Bürger** kamen, um sich zum Beispiel den historischen Saal und die historische Kapelle im Riebeck-Stift oder die „Pavillions“ im Akazienhof anzusehen.

Des Weiteren nutzen die Initiatoren der „Alter:native“ die Gelegenheit und eröffneten eine **multimediale Ausstellung zum 120. Geburtstag des Riebeck-Stifts** im Foyer des Hauses. Dort informieren Bilder, Textfragmente, Gegenstände und Filme über die **Baugeschichte und das Leben im „Schloss von Halle“** damals und heute. Zur **Ausstellungseröffnung kamen etwa 100 Besucher**. Unter ihnen war auch **Katharina Brederlow**, Schirmherrin der „Alter:native 2016“. Die Vernissage ging nahtlos in ein **Familienpicknick im Stil der Jahrhundertwende** über. Bei strahlendem Sonnenschein lud der **großzügige Riebeckpark** zum Verweilen ein. Ein Großteil der **Gäste und Stiftungsmitarbeiter trug stيلة Gewänder** und ließen so für einen Nachmittag die **Viktorianische Zeit** wieder aufleben.



DOKUMENTATION

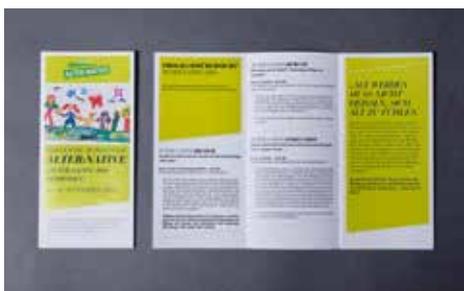
Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

3. UNSER GESICHT: DIE „ALTER:NATIVE 2016“ WAR FARBENFROH

Werbemittel/Drucksachen

Erneut präsentierten sich die Halleschen Aktionstage „Alter:native“ im **einheitlichen Erscheinungsbild**. Wie in den Vorjahren farbenfroh und mit einer **Kinderzeichnung als Titelbild** versehen, war die Wiedererkennung auf Plakaten und Flyern gegeben – im gesamten Stadtgebiet. Mit Hilfe des „Kulturalters“ konnte der Flyer im öffentlichen Raum breit gestreut werden. Er lag unter anderem in Banken, Kundencentern, Kneipen, Kaufhäusern oder Kulturinstitutionen aus.



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

Online

Zur Online-Kommunikation nutzte der Projektträger die 2012 eingerichtete **Microsite** www.alter-native.info sowie den News-Blog auf der stiftungseigenen Homepage www.paul-riebeck-stiftung.de



DOKUMENTATION

Hallesche Aktionstage „Alter:native 2016“

ALTER:NATIVE

Pressearbeit

„Fünfte Hallesche Aktionstage ‚Alter:native‘ gestartet“, „Picknick wie zu Uromas Zeit“, „Arbeiten in der Gesundheitsbranche: Jobtag im Riebeckstift“ oder „Eine Woche im Zeichen des selbstbestimmten Älterwerdens“ titeln „Du bist Halle“, Hallespektrum, Hallelife, Wochenspiegel/Super Sonntag, Mitteldeutsche Zeitung und Co. über die Halleschen Aktionstage „Alter:native 2016“. Als wichtigste Multiplikatoren unterstützen sie das Meinungsbild in der Öffentlichkeit. Unterm Strich stehen insgesamt 42 Veröffentlichungen.

Onlinemedien

4

dubisthalle.de

2

hallelife.de

2

halle.de

1

wherevent.com

1

hallespektrum.de

2

hallanzeiger.de

1

mz-web.de

2

hallepost.de

Printmedien

3

MZ-Saalekurier

1

Wochenspiegel

Magazin

1

SWH-Magazin
„Mein Magazin“

Anzeigen

4

Wochenspiegel

1

BWG-LED
Wand

1

„Azubi gesucht“

Sonstiges

6

News Homepage
Paul-Riebeck-
Stiftung

1

Twitter
Hallelife

2

Facebook
Hallelife

1

Facebook
„Du bist Halle“

1

Radio Corax
(Nachberichterstattung
durch „IRRLÄUFER“)

2

Newsletter
Stadt Halle

3

Kulturfolger

4. KOOPERATIONEN SIND DAS A UND O

Unsere Partner

Die Veranstaltungsreihe lebte auch in diesem Jahr vom guten **Zusammenspiel vieler Kooperationspartner**, ihren Impulsen sowie ihrem Engagement. Erneut spiegelt sich auch in der Finanzierung der Kooperationsgedanke wider. Neben der Paul-Riebeck-Stiftung ermöglichte ein **Hauptförderer** die Umsetzung des Projektes. Wie schon in den Jahren zuvor konnte die **Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt** gewonnen werden, das Vorhaben mit einer Förderung in Höhe von **etwa 1/3 der Gesamtkosten** zu unterstützen. Der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt sowie **weiteren Förderern**, die das Projekt finanziell unterstützten gilt ein besonderer Dank:

Agentur HOSS PR GmbH
Ahrens Bauplan GmbH
Formgold Partnerschaftsgesellschaft
Gesundbrunnen Apotheke
Ingenieurbüro für Elektrotechnik U. Tüngler
Saalesparkasse
Stadt Halle (Saale)
Waisenhaus-Apotheke

Ein großer **Dank** geht außerdem an alle **Partner**, die das Programm der Halleschen Aktionstage mit **Sachleistungen, „Manpower“ und Ideenreichtum** erfolgreich gestaltet und begleitet haben:

Agentur für Arbeit Halle
Aktion Mensch e.V.
Berufsbildende Schulen V Halle (Saale)
Chor Halle-Neustadt des Volkssolidarität 1990 e.V.
Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH
Diakoniewerk Halle
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
EVH GmbH
Franckesche Stiftungen
Fotograf Falk Wenzel
Gregor Majewski
IWK-Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gGmbH
Kerstin Riethmüller, Seniorenbeauftragte der Stadt Halle
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
Kunstverein „Talstrasse“ e.V.
Larsen Sechert, Knalltheater Leipzig
Latina August Hermann Francke
Mieter, Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Paul-Riebeck-Stiftung
Radio Corax
Seniorenvertretung der Stadt Halle e.V.
Sportverein Halle e.V.
Wilhelm Busch
Wochenspiegel/Supersonntag